



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

BASFI, Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

An die  
Anwohnerinnen und Anwohner

Amt für Soziales

Wohnungslosenhilfe und Unterbringung,  
Zuwanderung aus der EU  
Hamburger Straße 47  
22083 Hamburg  
Telefon +49 40 428.63 - 3702

Ansprechpartner Andreas Thiel  
Zimmer 816  
E-Mail [andreas.thiel@basfi.hamburg.de](mailto:andreas.thiel@basfi.hamburg.de)

---

**Einladung zu einem „Abend der offenen Tür“ am Montag, den 30.10.2017  
von 19.30 bis 20.30 Uhr im Schaarsteinweg 14, 20459 Hamburg**

### **Winternotprogramm für obdachlose Menschen**

Lieber Anwohnerinnen und Anwohner,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Hamburger Winternotprogramm ist nicht nur Ausdruck einer gesetzlichen Verpflichtung zur Sicherstellung eines Kälte- und Erfrierungsschutzes für obdachlose Menschen. Es ist auch eine Hamburger Tradition, die seit vielen Jahren auf die Solidarität der Hamburgerinnen und Hamburger mit obdachlosen Menschen zurückgeht und einen über das erforderliche Mindestmaß weit hinausgehenden Standard aufweist. Seit über 20 Jahren richtet die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration jeden Winter zusätzliche Schlafplätze für obdachlose Menschen ein, um sie vor Kälte und Erfrierung zu schützen. Das Winternotprogramm, das die Sozialbehörde gemeinsam mit Kirchengemeinden und dem städtischen Betreiber fördern & wohnen AÖR durchführt, beginnt jedes Jahr am 1. November. Diesmal endet es wegen der Osterfeiertage in der Nacht vom 2. auf den 3. April 2018.

Die Sozialbehörde hat das Gebäude im Schaarsteinweg 14 erneut, jedoch letztmalig als Standort für Schlafmöglichkeiten im Rahmen des Winternotprogramms vorgesehen. Es ist geplant, dass wieder bis zu 360 Obdachlose dort übernachten können. Ein zweiter, neuer Standort ähnlicher Größenordnung wird sich in der City Süd, in der Friesenstraße 22 befinden. Eine künftige Nutzung des Gebäudes im Schaarsteinweg 14 für das Winternotprogramm ist ausgeschlossen. Hierüber hat die Sozialbehörde in der Stadtteilkonferenz Neustadt am 12. September 2017 informiert.

Die Sozialbehörde nimmt die Belange der Anwohnerinnen und Anwohner ernst und ist unverändert bemüht, die Rahmenbedingungen für eine Verträglichkeit des Standortes im näheren Umfeld weiter zu verbessern. So wird der Aufenthalt im Winternotprogramm erstmals bis 9.30 Uhr verlängert, um eine Entzerrung der Bewegungsströme im morgendlichen Anlieger- und Berufsverkehr zu erreichen.

Bereits vor dem offiziellen Einlass ab 17 Uhr wird künftig der Wachdienst auch im Außenbereich im Einsatz sein, um die Aufenthaltssituation zu begleiten. In den Nachtstunden werden vom Wachdienst Routinegänge im Gebiet durchgeführt.

Der Aufenthalt und die Bewegungen rund um den Standort sollen auch dadurch entspannt werden, dass die Übernachtenden erstmals ihr Gepäck in verschließbaren Schränken in den Zimmern zurücklassen können.

Zusätzliches Personal des Betreibers fördern & wohnen wird zudem dafür sorgen, dass diesmal auch zwischen den ohnehin wieder erhöhten Reinigungsintervallen der Stadtreinigung Verunreinigungen im angrenzenden Bereich behoben werden. Mindestens eine zusätzliche Außentoilette sowie zusätzliche Mülleimer flankieren dieses Angebot.

Von 17 Uhr bis 9.30 Uhr ist fördern & wohnen vor Ort und steht Ihnen als Nachbar für Fragen und persönliche Anliegen zur Verfügung. Unter der Telefonnummer **040 334739 - 1012** können Sie Ihre Anliegen zudem auch telefonisch vorbringen. Bitte machen Sie hiervon möglichst frühzeitig Gebrauch, um den Kolleginnen und Kollegen vor Ort die Gelegenheit zu geben, auf Ihre Bedürfnisse und Anregungen schnell und umfassend eingehen zu können.

Wenn Sie sich vor Ort selbst ein Bild über die Einrichtung verschaffen und ihre Fragen an den Betreiber fördern & wohnen sowie die Vertreter der Sozialbehörde richten möchten, dann freuen wir uns, wenn Sie unsere

**Einladung zu einem „Abend der offenen Tür“  
am Montag, den 30.10.2017  
von 19.30 bis 20.30 Uhr  
im Schaarsteinweg 14, 20459 Hamburg**

annehmen würden.

Sehr geehrte Damen und Herren, obdachlose Menschen benötigen gerade im Winter ein Dach über dem Kopf, damit niemand erfriert. Zugleich bietet das Winternotprogramm die Gelegenheit, Obdachlose zu beraten und ihnen zu helfen, einen Weg zurück in ein geregeltes Leben zu finden. Deshalb appellieren wir an Ihr Verständnis und danken für Ihre Unterstützung, das Gebäude im Schaarsteinweg 14 letztmalig für das Winternotprogramm nutzen zu können.

Weitere Informationen zum Winternotprogramm erhalten Sie auch hier:

<http://www.hamburg.de/winternotprogramm-obdachlose/>

Viele Hamburgerinnen und Hamburger engagieren sich seit Jahren im Förderverein Winternotprogramm für Obdachlose e.V.. Wenn auch Sie das Winternotprogramm unterstützen möchten, erhalten sie nähere Informationen unter: <http://www.winternotprogramm.de/>.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Thiel